

# Die deutsche Ausgabe von Logos 7

Meinen ersten Computer kaufte ich 1985. Ich war damals 20 Jahre alt. Damit gehöre ich weder zu den „digitalen Ureinwohnern“, die eine Welt ohne Computer nicht mehr kennengelernt haben, noch zu den „digitalen Einwanderern“, die erst als Erwachsene der Computerwelt begegnet sind. Ich bin irgendetwas mittendrin.

In meinem Freundeskreis war ich der Erste, der seine Nächte mit dem Rechner verbrachte. Ich interessierte mich damals für das Programmieren, das Entwickeln von kleinen Datenbanken und natürlich die enorm nützlichen Textverarbeitungen. „Digital Kids“ können sich gar nicht mehr vorstellen, was es bedeutet, eine Hausarbeit mit einer Schreibmaschine und „Tippex“

(eine Korrekturflüssigkeit zum Überdecken von Tippfehlern) zu schreiben. Für uns war das damals ein gewaltiger Entwicklungsschritt, Texte vor dem endgültigen Ausdruck stilistisch überarbeiten und korrigieren zu können. Zwar haben wir gelegentlich Wochen damit verbracht, Druckertreiber zu schreiben, die in der Lage waren, Sonderzeichen und Altsprachen zu drucken. Aber es war trotzdem eine große Erleichterung und machte riesigen Spaß.

In dieser Zeit lernte ich auch meine ersten digitalen Bibeln kennen. Mit einfachen Textdateien auf Disketten (Datenträger, die man in so genannte Laufwerke geschoben hat, um Daten zu lesen oder zu schreiben) fing es an. So waren wir nicht mehr gezwungen,

« Part IV: Revelation (Principium Externum) » Chapter 10: General Revelation » General Revelation is Insufficient Artikel » ↑ ↓

### GENERAL REVELATION IS INSUFFICIENT

[87] For various reasons, however, this general revelation is not sufficient. On this point, too, Christian theologians are unanimous. Over against the Gnostics, Irenaeus asserts the limited character of human knowledge, while Justin Martyr, Tertullian, Lactantius, Arnobius, and others depict the weakness of reason in very vivid colors.<sup>36</sup> Augustine does not deny that among pagans also there is some truth that can be used profitably by Christians,<sup>37</sup> but for him philosophy is not the true road to salvation. It can only teach the few and these few it can only teach a little.<sup>38</sup> It knows the goal but not the road that leads to it.<sup>39</sup> It often leads people astray and suppresses the truth in unrighteousness (*The Trinity* 13, 24), does not seek it piously (*Conf.* 5, 4), lacks the love that is necessary to the knowledge of the truth (*City of God* 9, 20), and is handicapped by its own pride in acquiring the knowledge of the truth, for only humility is the road to life.<sup>40</sup> Hence another revelation even for the mixed articles of faith also

CHAP. 20.—OF THE KIND OF KNOWLEDGE WHICH PUFFS UP THE DEMONS  
1. However, the very origin of the name suggests something worthy of consideration, if we compare it with the divine books. They are called demons from a Greek word meaning knowledge.<sup>4</sup> Now the apostle, speaking with the Holy Spirit, says, "Knowledge puffeth up, but charity buildeth up."<sup>5</sup> And this can only be understood as meaning that without charity knowledge does no good, but inflates a man or magnifies him with an empty windiness. The demons, then, have knowledge without charity, and are thereby so inflated or proud, that they crave those divine honors and religious services which they know to be due to the true God, and still, as far as they can, exact these from all over whom they have influence. Against this pride of the demons, under which the human race was held subject as its merited

Aug., *De civ. Dei* 9.20 | NPNF1.2

Thomas asserts the necessity of which has already asserted the insufficiency of general revelation.<sup>43</sup> In earlier times the sufficient grace among pagans, either in natural religion was taught in the eighth century, it is evident from the fact that the pagans had tributes such as goodness and justice, but it leaves us absolutely unfamiliar with the person of Christ, who alone is the way to the Father (*Matt.* 11:27; *John* 14:6; 17:3; *Acts* 4:12). General revelation, therefore, is insufficient for human beings as sinners; it knows nothing of grace and forgiveness; it is frequently even a revelation of wrath (*Rom.* 1:18–20). Grace and forgiveness, which for fallen human beings have to be the primary content of religion, are acts of God's good pleasure, not of nature and necessity. General revelation can at best communicate certain truths but conveys no facts, no history, and therefore changes nothing in existence. It somewhat illumines the mind and restrains sin but does not regenerate the nature of human beings and the world. It can instill fear but not trust and love.<sup>46</sup>



Gleiches gilt auch für Paketangebote. Die Funktion hat mich schon mehrfach davor bewahrt, Bücher doppelt zu erwerben.

Besonders hervorheben möchte ich den fünften Grund für meinen Systemwechsel: Ich kenne keine Bibel-Software, die so viele deutsche Werke anbietet wie Logos. Der Hersteller hat sich vor Jahren entschlossen, auf dem deutschsprachigen Markt Fuß zu fassen und dafür personell und lizenzrechtlich enorm investiert. Schon mit der deutschen Version von Logos 6 Gold sind bedeutende Werke ausgeliefert worden. Ich nenne mal Siebenthals *Griechische Grammatik zum Neuen Testament*, das *Theologische Wörterbuch zum Alten Testament* (ThWAT) oder den *Kommentar zum Neuen Testament aus Talmud und Midrasch* von Strack und Biberbeck (3 Bände).

Mit der deutschsprachigen Version 7 legt Logos noch einmal nach. So gehört bei der Version Gold *Herders Theologischer Kommentar zum NT* (24 Bände) dazu. Schon in der Version Silber ist mein geliebtes *Exegetisches Wörterbuch zum Neuen Testament* (EWNT) von Balz und Schneider oder auch das *Theologische Handwörterbuch zum Alten Testament*

von Jenni und Westermann (2 Bände) enthalten. Nicht alle Werke können derzeit ausgeliefert werden. Es wird noch an ihnen gearbeitet. Wer allerdings jetzt Logos 7 erwirbt, bekommt die Produkte im Laufe der nächsten Monate nachgeliefert.

Hinzu kommt, dass in der Version 7 die Datensätze für das Nachschlagen und Visualisieren von exegetischen Befunden überarbeitet und erweitert worden sind. Dank ihnen lässt sich in Logos jedes Wort des Bibeltextes nun auch in deutscher Sprache gründlich analysieren. Neben Bedeutungen und Wortformen stehen viele andere Informationen bereit, wie etwa Paralleltex-te, Stilfiguren oder syntaktische Funktionen (die meisten Funktionen allerdings erst ab der Version Gold).

Für Einsteiger hält der Hersteller eine kleine Version bereit, die derzeit mit einem Frühveröffentlichungsrabatt von 20 Prozent erworben werden kann. Theologiestudenten und Theologen werden bei Silber oder Gold einsteigen. Ich kann das jedenfalls sehr empfehlen!

Hier der Link für mehr Informationen: [de.logos.com](http://de.logos.com)



Atari-520ST computer Photograph by Rama {{Ce:LL}}. Wikipedia.